

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich bin als Beratungslehrerin an der David-Würth-Schule tätig, vielleicht sind Sie bereits auf mein Beratungsangebot aufmerksam geworden.

Sie haben die Möglichkeit mir eine E-Mail **christiane.schiller@dws-vs.de** zu schreiben und so direkt einen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf ist das auch über das Sekretariat möglich. Gerne können Sie auch jederzeit persönlich kommen, wenn die Türe offen ist.

Grundsätzlich wird bei einer Beratung in einem Erstgespräch geklärt, was beraten werden soll. Dann werden wir gemeinsam überlegen, wie es weitergehen kann ...

Bei Bedarf können weitere Gespräche folgen mit dem Ziel, die Situation zu klären.

Hilfen zur Bewältigung/Bearbeitung der Thematik sowie die Erarbeitung individueller (auf Sie und Ihre Bedürfnisse abgestimmte) Lösungswege schließen sich an.

Meine Arbeit wird von der schulpsychologischen Beratungsstelle begleitet und unterstützt. Ich verfüge über langjährige Erfahrung und bin ich als Lehrerin bestens mit dem Schulalltag vertraut.

Als Beratungslehrkraft bin ich auch Teil des Kriseninterventionsteams der DWS.

Die rechtlichen Grundlagen für Beratungslehrkräfte sind in § 19 (1 - 4) Schulgesetz festgelegt:

- **Beratung erfolgt grundsätzlich freiwillig**, d. h. nur wer beraten werden will, kann auch beraten werden. Beratung erfolgt immer unabhängig von der Schulleitung und von Lehrkräften.
- **Für die Beratung gilt strikte Verschwiegenheit**, d. h. Dritte (auch Klassenlehrer, Fachlehrer, Schulleitung) erhalten keinerlei Information über die Beratung, es sei denn, der Ratsuchende hat dies ausdrücklich erlaubt und dies im Rahmen einer Schweigepflichtentbindung schriftlich bestätigt.
- Ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt liegt in der Beratung von Schülerinnen bzw. Schülern bei
 - **Lern-, Leistungs- und Verhaltensschwierigkeiten**
 - **Motivationsproblemen**
 - **Schullaufbahnentscheidungen und Berufswahl.**
 -

Ich lade Sie herzlich ein, das von mir bereitgestellte Beratungsangebot zu nutzen und freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen.

Freundliche Grüße



Christiane Schiller